

## Beachten Sie bitte folgende Hinweise bei gesichtschirurgischen Eingriffen:

### Mimik



Schonen Sie die Wunde und vermeiden Sie ausgeprägte Gesichtsbewegungen (starkes Lachen, weite Mundöffnung, Grimassieren). Sprechen Sie so wenig wie möglich.

### Sport



Vermeiden Sie körperliche Anstrengungen. Bettruhe ist nicht erforderlich. Beim Liegen sollte der Oberkörper etwas hoch gelagert (z. B. auf einem Kopfkissen) sein. Vermeiden Sie sportliche Aktivitäten, Sonnenbäder, Solarium und Saunagänge für den Zeitraum von 1-2 Wochen.

### Schmerzen, Schwellungen und Fieber



Sie werden vermutlich heute und morgen Wundschmerzen, eine Schwellung über dem operierten Gebiet und vielleicht einen Bluterguss bekommen. Dies ist keineswegs bedrohlich. Nehmen Sie bei Bedarf ein **Schmerzmittel** ein (z. B. Paracetamol oder Ibuprofen, wobei Sie Ibuprofen bei Dauereinnahme von ASS vermeiden sollten). Beachten Sie bitte, dass das Medikament ca. 30 Min. braucht, bis es voll wirkt, und greifen Sie nicht zu schnell zu einer zweiten Tablette oder einem Zäpfchen. Klingen die Schmerzen und die Schwellung nach 3 Tagen nicht ab, sollten Sie uns kontaktieren.

### Kühlen



Vermeiden Sie Wärme im Bereich der Wunde. Ein Kühlen der Wunde ist nicht erforderlich. Das direkte Auflegen von Kühlakkus oder Eiswürfeln auf die Gesichtshaut sollte unbedingt vermieden werden, da eine zu starke Unterkühlung das Gewebe schädigt.

### Blutung



Sollte es wider Erwarten bluten, drücken Sie bitte mit einem kleinen sauberen Stofftaschentuch für ca. 20 Min. fest auf die Wunde. Rufen Sie uns an, wenn die Blutung danach nicht steht.

## Ihr behandelnder Arzt ist:

- PD Dr. Dr. med. Martin Zerfowski
- Dr. Dr. med. Carsten Westendorff
- Dr. Dr. med. Nadja Hellmich
- Dr. med. dent. MSc. Tamer Khursan

## Ihr nächster Behandlungstermin:

Tag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Datum					
Uhrzeit					

Implantologie  
Parodontalchirurgie  
Dysgnathien (Profilplastiken)  
Lippen-Kiefer-Gaumenspalten u. a. Fehlbildungen  
Ästhetische- und Laserchirurgie  
Tumor- und rekonstruktive plastische Gesichtschirurgie  
Speicheldrüsenchirurgie  
Traumatologie  
Kiefergelenk- und Mundschleimhauterkrankungen  
Digitale Volumetomographie

PD Dr. Dr. med. Martin Zerfowski  
Dr. Dr. med. Carsten Westendorff  
Dr. Dr. med. Nadja Hellmich  
Dr. med. dent. MSc. Tamer Khursan

Gadderbaumer Straße 14, 33602 Bielefeld  
info@mkg-owl.de, www.mkg-owl.de

**Sprechzeiten**  
Montag bis Freitag 8:00 bis 18:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Fon: 0521-98 87 79 90  
Fax: 0521-98 87 79 99  
Notfalltelefon (24h/365d): 0171-2 75 92 36



Ihre Praxis für Mund-, Kiefer- & Gesichtschirurgie,  
Plastisch-ästhetische Operationen, Implantologie  
und stationäre Operationen am EvKB.

## Wichtige Hinweise nach einem operativen Eingriff



**MKG** Am Adenauerplatz

PD Dr. Dr. med. Martin Zerfowski  
Dr. Dr. med. Carsten Westendorff  
Dr. Dr. med. Nadja Hellmich  
Dr. med. dent. MSc. Tamer Khursan

Liebe Patientin, lieber Patient,

bei Ihnen wurde heute ein mund-/ kieferchirurgischer Eingriff (z. B. eine Implantation, eine (Weisheits-)Zahntfernung oder eine Wurzelspitzenresektion) oder ein gesichtschirurgischer Eingriff (z. B. eine Hauttumentfernung, eine Lidplastik oder eine Ohranlegeplastik) durchgeführt. Damit Sie möglichst schnell wieder beschwerdefrei sind und der Heilungsprozess nicht gestört wird, sollten Sie bitte die in dieser Information aufgeführten Hinweise und Verhaltensregeln lesen und einhalten. Bei Komplikationen setzen Sie sich bitte direkt mit uns in Verbindung.

Wir wünschen Ihnen eine baldige Genesung!  
Ihr Praxis-Team

## Allgemeine Hinweise nach einem operativen Eingriff:

Durch einen operativen Eingriff und die bei einem Eingriff verwendeten Medikamente (Betäubungsmittel, Beruhigungsmittel, Narkose) kann die Fähigkeit zum Führen von Kraftfahrzeugen und zum Bedienen von Maschinen eingeschränkt oder nicht möglich sein. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie daher für die Anreise öffentliche Verkehrsmittel nutzen oder sich begleiten/fahren lassen. Bei Narkosen und Kurzarkosen (Sedierung, Dämmerschlaf) dürfen Sie keinesfalls am Straßenverkehr teilnehmen. Durch die Nachwirkung der Medikamente dürfen Sie erst nach 24 Stunden wieder aktiv als Fahrer eines Fahrzeugs, Zweirads oder als Fußgänger am Straßenverkehr teilnehmen, gefahrensgeeignete Tätigkeiten ausführen (z. B. auf eine Leiter steigen etc.), wichtige Entscheidungen treffen, Alkohol trinken oder rauchen.

Bei Komplikationen und Notfällen können Sie unsere Ärzte über folgende Mobiltelefonnummer auch außerhalb der Praxiszeiten erreichen.

Unser Notfalltelefon: 0171-2 75 92 36

## Beachten Sie bitte folgende Hinweise bei mund-/ kieferchirurgischen Eingriffen:

### Essen



Am OP-Tag sollten Sie nur **flüssige Kost** zu sich nehmen. Warten Sie damit, bis die örtliche Betäubung nachlässt und Sie wieder volles Gefühl im Wangen-, Kiefer- und Zungenbereich haben. Ansonsten besteht die Gefahr, dass Sie sich unbemerkt auf Wange oder Zunge beißen. Das Nachlassen der Betäubung kann von 1 bis zu 8 Stunden dauern (im Regelfall 2–3 Stunden). Am Tag nach dem Eingriff dürfen Sie **weiche Kost** (z. B. Brot ohne Rinde) essen; schonen Sie die Wunde beim Kauen (ggf. Kauen auf der Gegenseite). Weiche **Milchprodukte** (z. B. Joghurt) dürfen Sie essen. Sprechen Sie so wenig wie möglich.

### Sport



Vermeiden Sie am OP-Tag körperliche Anstrengungen und Tätigkeiten, bei denen Sie sich kopf- über bücken müssen (z. B. Gartenarbeit). Bettruhe ist nicht erforderlich. Beim Liegen sollte der Oberkörper etwas hoch gelagert (z. B. auf einem Kopfkissen) sein. Vermeiden Sie sportliche Aktivitäten, Sonnenbäder, Solarium und Saunagänge für den Zeitraum von 1–2 Wochen.

### Schmerzen, Schwellungen und Fieber



Sie werden vermutlich heute und morgen Wundschmerzen, eine Schwellung über dem operierten Gebiet und vielleicht eine Störung der Mundöffnung bekommen. Dies ist keineswegs bedrohlich. Eine Schwellung ist meist am dritten Tag nach der Operation am stärksten ausgeprägt. Nehmen Sie bei Bedarf **Schmerzmittel** ein (z. B. Paracetamol oder Ibuprofen, wobei Sie Ibuprofen bei Dauereinnahme von ASS vermeiden sollten). Beachten Sie bitte, dass das Medikament ca. 30 Min. braucht, bis es voll wirkt, und greifen Sie nicht zu schnell zu einer zweiten Tablette oder einem Zäpfchen. Klingen die Schmerzen und die Schwellung nach 4 Tagen nicht ab, sollten Sie uns kontaktieren. Das gilt insbesondere für eine Schmerz- und Schwellungszunahme sowie eine Mundöffnungseinschränkung (weniger als 1 cm Höhe zwischen den vorderen Schneidezähnen bei einer maximalen Mundöffnung) und einer brettharten Schwellung ab dem dritten Tag nach der Operation. Eine erhöhte Körpertemperatur (bis 38,5 °C) ist in den ersten beiden Tagen nach operativen Eingriffen nicht selten und kein Grund zur Sorge. Zudem können sich in der Mundhöhle einzelne Fäden im Wundbereich lösen. Dies ist jedoch völlig unproblematisch.

### Rauchen, Kaffee und Alkohol



Nikotin und Alkohol führen zu vermehrten Komplikationen. Verzichten Sie also für die Dauer der Wundheilung darauf. Warmen (nicht heißen) Kaffee dürfen Sie trinken.

### Kühlen



Um einer Schwellung entgegenzuwirken, sollten Sie die Wange nach der OP mit einem **Eisbeutel** (mit einem Tuch umwickelt) höchstens 3 Tage kühlen. Wenden Sie in diesen 3 Tagen auf keinen Fall Wärme an. Das direkte Auflegen von Kühlakkus auf die Gesichtshaut sollte unbedingt vermieden werden, da eine zu starke Unterkühlung das Gewebe schädigt.

### Blutung



Die Wunde kann am Operationstag noch etwas sickernd bluten. Im Mund vermischt sich das Blut mit Speichel und täuscht so häufig einen größeren Blutverlust vor. Sollte es wider Erwarten stärker bluten, drücken Sie mit einem kleinen sauberen Stofftaschentuch für 30 Minuten fest auf die Wunde und lassen das Taschentuch dann für 1–2 Stunden im Mund. Rufen Sie uns an, wenn im Anschluss daran die Blutung nicht aufhört. Ein exzessives Ausspucken von Speichel sollte vermieden werden, da dadurch die Blutgefäße gereizt werden und somit die Gefahr einer Nachblutung gefördert wird.

### Mundhygiene und Zahnpflege



Eine gute Mundpflege trägt entscheidend zur Wundheilung bei. **Putzen Sie** nach jeder Nahrungsaufnahme **exakt** die Zähne, damit keine Wundinfektion durch verbleibende Nahrungsreste entsteht. Dabei gehen Sie im Bereich der Wunde besonders vorsichtig vor und vermeiden Sie eine Verletzung des Zahnfleisches durch die Zahnbürste. Unterlassen Sie bitte häufiges Spülen im Mund am OP-Tag. Bei Zahntfernungen sollte der Blutpfropf, der sich im Zahnfach ansammelt, unbedingt belassen, d. h. nicht herausgespült oder herausgesaugt werden, da dies zu einer „trockenen“ und damit sehr schmerzhaften Wundheilung führen kann.